



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

321 (15.7.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353120](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353120)

# Neue Mannheimer Zeitung

Verlagspreis: In Mannheim und Umgebung durch 4 Träger (bei Post monatlich 2,50 M., in weiteren Bezugsstellen abgeholt 2,20 M., durch die Post ohne Zustellung 2,00 M., Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Adressen: Stadthofstraße 4, Druckerei- und Verlagsanstalt, No. Friedrichstraße 4, Postfach 10, W. Cyprienstraße 8. — Anzeigenpreis: monatlich 12 Mark.

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 2451. Postfach-Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazeit Mannheim.

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt 200. — 40 die Mann breite Colonette: im Restumtrieb 200. — 40 die 70 mm breite Zeile. — Die im Vormittag zu erscheinende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Güte. — Rabatt nach Tarif. — Die das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für telefonische Anträge ist zu genehmigen. — Geschäftsamt Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. \* Aus der Welt der Technik \* Kraftfahrzeug und Verkehr \* Die fruchtbare Scholle \* Steuer, Gesetz und Recht \* Neues vom Film \* Mannheimer Frauenzeitung \* Für unsere Jugend \* Mannheimer Reisezeitung \* Mannheimer Vereinszeitung \* Aus Zeit und Leben \* Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Dienstag, 15. Juli 1930

141. Jahrgang — Nr. 321

# Entschlossene Haltung der Reichsregierung

## Die Notverordnungen zur Veröffentlichung im Reichsanzeiger liegen bereits vor

### Heute Entscheidung

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[Berlin, 15. Juli.]

Die Artikel sind gefallen. Die wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, wird die Regierung morgen im Reichsanzeiger die Notverordnungen veröffentlichen, mit denen auf Grund des Artikels 48 die Verordnungen in Kraft gesetzt werden.

In Reichstag werden sich die Dinge nach anderen Informationen wie folgt abspielen: Der Reichspräsident wird die heutige Ansprache über die Steuererlasse mit der beabsichtigten Rede einleiten. In der sich anschließenden Diskussion werden Sozialdemokraten und Deutschnationale sprechen und wie man annimmt, die Regierungsparteien eine gemeinsame Erklärung abgeben. Dann sollen die Verhandlungen abbrechen und auf morgen vertagt werden. Dingen indes die Oppositionsparteien auf eine bestimmte Erklärung des Kabinetts über das Schicksal der Steuererlasse, wird der Minister noch heute vor dem Reichstag deren Inkraftsetzung durch den Reichstag anknüpfen.

In einer Abstimmung im Plenum wird es auf keinen Fall mehr kommen. Für morgen oder übermorgen wäre dann der sozialdemokratische Antrag zu erwarten, die Notverordnungen wieder aufzuheben. Dieser Antrag aber wird, woran kein Zweifel mehr sein kann, abgelehnt werden. Die Beschlüsse, die von Mitgliedern der Regierung in den letzten Tagen mit der Wehrgruppe gefasst wurden, haben die Gewissheit eingegeben, daß der Hilfe Flügel der Deutschnationalen, voraussichtlich sogar wieder in seiner ursprünglichen Stärke, für die Ablehnung des Aufhebungsantrages votieren wird. Die Kreise um den Grafen Helldorf, wie die agrarischen Kreise bei den Deutschnationalen sind hierbei vor allem durch das Bestreben getrieben, auf jeden Fall eine Präzedenzfall zu vermeiden, die zwangsläufig einem Sturz des Kabinetts Rehmens folgen müßte.

Diese Haltung der linken Deutschnationalen würde sie in offener Gegensatz zu den Beschlüssen ihrer Fraktion bringen und, was bei den früheren Abstimmungen wenig aus dem letzten Augenblick hat immer wieder vermeiden lassen, den Sturz nunmehr endgültig herbeiführen. Dieser Konflikt ist man sich auch in linken Kreisen Deutschlands bewußt. Es haben, wie wir hören, bereits jetzt Besprechungen zwischen den Beteiligten stattgefunden, die eine organisatorische Vorbereitung zum Zweck der Konzentration der Sozialdemokraten, zu politischer Allianz christlichen Gruppen der Rechten zum Ziele hatten. Der Hilfe Flügel der Deutschnationalen unter Führung von Sätze und Wehr ist bereit, wenn man noch nicht zu einer Partei, so doch zum mindesten zu einer engen Arbeitsgemeinschaft mit Sozialdemokraten und Christlich-Nationalen sich zusammenzuschließen.

Diese Vereinigungen werden auch für das Kabinetts Bränning die parlamentarische Situation grundlegend ändern.

Die gleiche, aber nicht feindliche Haltung von den Demokraten bis zu Wehr, die die Aufhebung der Notverordnungen ablehnt, wird der Regierung dann zur Verfügung stehen, um den Einfluß der Agrarier und die Sozialisten zu verabschieden. Gegen 1 Uhr haben sich die Fraktionen der Regierungsparteien unter Anwesenheit der für ausbleibenden Minister im Reichstag versammelt, um noch einmal, um letzten Male, zur Lage Stellung zu nehmen. Verschiedene Beschlüsse werden in diesen Sitzungen jedoch nicht mehr gefaßt werden.

\* Der endgültige Reichswirtschaftsrat. In den letzten Tagen haben zwischen den Regierungsparteien wiederholt Besprechungen über den endgültigen Reichswirtschaftsrat stattgefunden. Die Verträge der Regierung über die Zusammenfassung des Reichswirtschaftsrates liegt dem Reichstag vor und soll noch vor der Sommerpause verabschiedet werden. Die Besprechungen der letzten Tage haben inoffiziell ergeben, daß die Aussichten für eine Annahme des Entwurfs nicht günstig sind, zumal zur Annahme eine Zweidrittelmehrheit erforderlich ist.

### Absuhr Brauns durch Hindenburg

#### Der Reichspräsident kommt nicht zu den preussischen Befreiungsfeiern, weil Preußen das Stahlhelmverbot nicht aufgehoben hat

#### Der Brief eines Deutschen

Telegraphische Meldung  
— Berlin, 15. Juli.

Der Herr Reichspräsident hat seine Teilnahme an den Befreiungsfeiern verweigert, in Trier und Aachen sowie in Wiesbaden abgelehnt und viele Absagen in folgendem Schreiben an den preussischen Ministerpräsidenten begründet:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident!

Ihre Einladung zur Teilnahme an der Befreiungsfeier der preussischen Staatsregierung in Koblenz am 22. Juli habe ich durch ein Schreiben vom 5. Juli angenommen. Meine Infrage erfolgte unter der Voraussetzung, daß das Verbot des Stahlhelms, Band der Frontsoldaten, im Rheinland und Westfalen, das ich, wie Sie wissen, nach eingehender Prüfung des Tatbestandes als unzulässig, und dem Sinne des Gesetzes zuwiderlaufend bezeichnen muß, bis dahin aufgehoben sei und auch dieser Verband der alten Frontsoldaten an den Befreiungsfeiern teilnehmen könnte. Sie haben auch die Aufhebung dieses Verbots, für die sich auch die Reichsregierung inzwischen vermischt hat, wiederholt in Aussicht gestellt.

Statt dessen hat der preussische Minister des Innern in seinem dem Herrn Reichspräsidenten schriftlich übermittelten Schreiben vom 16. Juli 1930 dem Stahlhelm für die Wiederzulassung im Rheinland und Westfalen Bedingungen gestellt, aus deren Forderungen und Formulierung ich entnehmen muß, daß Sie und das preussische Staatsministerium meinen von der Reichsregierung unterbreiteten Wunsch nicht zu entsprechen geneigt sind. Damit schließen Sie den Stahlhelm, Band der Frontsoldaten, von der Teilnahme an den Rheinlandbefreiungsfeiern aus und machen es den in dieser Organisation vereinigten alten Frontkämpfern unmöglich, in geschlossener Form an den Befreiungsfeiern teilzunehmen. Ich habe bei allen Verhandlungen, die aus Anlaß der Klärung stattgefunden, beigewohnt und in großer Zahl anwesend. Diese ungleiche Behandlung ist für mich unerträglich. Ich kann mit meiner verfassungsmäßigen Pflicht nicht vereinbaren, an Befreiungsfeiern teilzunehmen, von denen ein Teil von Staatbürgern durch ein meiner Auffassung nach nicht begründetes Verbot dieser Organisation ausgeschlossen ist.

Ich habe mich daher zu meinen Bedauern entschließen müssen, meine Ihnen unter dem 5. Juli übermittelte Infrage zur Teilnahme an der preussischen Befreiungsfeier in Koblenz rückgängig zu machen. Aus dem gleichen Grunde habe ich auch meine in Verbindung mit der Reise nach Koblenz geplanten Besuche in Trier, Aachen und Wiesbaden solange verschoben, als die vorerwähnten Verbände bestehen.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung  
H. v. Hindenburg.

Berlin, 15. Juli. Die Reise des Herrn Reichspräsidenten nach Speyer, der Pfalz sowie nach Mainz wird planmäßig stattfinden. Der Herr Reichspräsident wird von Mainz aus am Sonntag, den 20. Juli, abends unmittelbar wieder nach Berlin zurückkehren.

### Wie eine Bombe

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[Berlin, 15. Juli.]

Der Brief Hindenburgs an Brauns hat im Reichstag wie eine Bombe gewirkt. Es scheint sogar, daß er nicht ohne Einfluß auf die parlamentarische Lage geblieben ist. Es liegt nunmehr im Bereiche der Möglichkeit, daß die Deutschnationalen, deren Fraktion um 1/2 Uhr zusammengetreten ist, ganz oder zu einem Teil nunmehr von vornherein die Regierung Bränning zu unterstützen bereit ist. Damit hätten die Dinge im allerletzten Moment abermals wesentlich sich geändert. Doch, wie gesagt, ist das nur Vermutung.

Die preussische Regierung wird auf den Brief des Reichspräsidenten noch heute abend eine Antwort veröffentlichen, die nach anderen Informationen auch von den Zentrumsmännern unterschrieben werden wird.

### Das Pensionskürzungs-Gesetz

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[Berlin, 15. Juli.]

Im Haushaltsausschuß des Reichstages wurde heute der sozialdemokratische Pensionskürzungsantrag behandelt und in erster Lesung im wesentlichen angenommen. Gegen die Bestimmung, den Verbandsbeitrag auf 12000 Mark jährlich festzusetzen, wandten sich allein die Deutsche Volkspartei und die Deutschnationalen. Der 3. wurde auf Antrag des Zentrums dahin abgeändert, daß, wenn ein Arbeitslosenempfänger ein weiteres verheerendes Arbeitslosentkommen bezieht, das Arbeitslohn um die Hälfte des Betrages gekürzt wird.

Weiter heißt es: Den Arbeitslosenempfängern stehen verfassungsmäßige Ansprüche zu. An Stelle des Arbeitslohns tritt dann Sitzen- und Waiengeld. Der Ausschuss beschloß als Termin für das Inkrafttreten des Gesetzes den 1. Oktober 1930 zu bestimmen.

Die zweite Lesung des Pensionskürzungsgesetzes soll am Donnerstag vorgenommen werden.

#### Gesetz überreicht heute die deutsche Antwort

— Paris, 15. Juli. Am Laufe des heutigen Nachmittags wird Reichshof von Social Außenminister W. L. die Antwort der Reichsregierung auf das Memorandum betreffend die föderative Organisation Europas überreichen. Der Text der Antwort wird morgen vorzeitig veröffentlicht werden.

### Beschluß des Sozialpolitischen Ausschusses

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
[Berlin, 15. Juli.]

Der Sozialpolitische Ausschuss des Reichstages beendete heute die erste Beratung der Resolution zum Arbeitslosenversicherungsgesetz. Die Beitragserhöhung auf 1/2 Prozent wurde bei Stimmenshaltung der Sozialdemokraten und Deutschnationalen angenommen. Mit den Deutschnationalen und gegen die Sozialdemokraten wurde der Antrag der Regierungsparteien gutgeheißen, daß vom 1. April 1931 der Beschäftigte der Darlehen für die Arbeitslosenversicherung, jedoch im Haushaltsgesetz festgelegt wird.

#### Die „Politik“ mit Dolch und Revolver

— Frankfurt a. M., 15. Juli. Am Prolog gegen die fünf Parteien Arbeiter, die beschuldigt werden, den Stahlhelmsmann Mülliger von Kassel niederschlagen zu haben, beantragte heute mittig der Staatsanwalt gegen Wehrle 10 Jahre Zuchthaus wegen Totschlags und 10 Jahre Ehrverlust, gegen Schmitt und Jurisch je zwei Jahre Gefängnis und gegen den Majorian Jücker in Anbetracht seiner Jugend ein Jahr Gefängnis. Wegen Jerner wurde die Anklage fallen gelassen.

### Zur deutschen Antwort

Von Staatssekretär J. D. Febr. v. Rheinbaben,  
R. d. R.

Bis zum heutigen 15. Juli hat Herr Brauns die Antworten der beteiligten Regierungen auf das französische Memorandum über die Organisation einer Europäischen Bundesordnung v. l. Mai d. J. erbeten. Das Auswärtige Amt hat den Entwurf für diese Antwort fertig gestellt und ihn nach Beratung in den auswärtigen Ausschüssen des Reichstages und Reichsrates dem Kabinetts zur endgültigen Beschlußfassung vorgelegt. Es ist anzunehmen, daß nach Ueberreichung der deutschen Antwort in Paris ihre Veröffentlichung erfolgt. Die deutsche Außenpolitik tritt damit nach kurzer Pause und nach Abschluß der jahrelangen Verhandlungen über den Youngplan und die Rheinlandsräumung wiederum in den Beginn einer neuen internationalen Aktion ein, deren Schotten aber vorerst noch in den nächsten Jahren wohl über längere alle Einzelhandlungen der deutschen Außenpolitik liegen wird. Im Hinblick auf den Verlauf gemacht, in kürzlicher zusammengefaßter Form das von deutschen Gesichtspunkten aus für den gegenwärtigen Stand der Aktion Wichtige zusammenzufassen.

Welches war der Hauptinhalt des Memorandums? Die französische Regierung greift eine von Brauns veranlaßte Idee frühjahrshilfen der letzten Völkerbundversammlung auf und schlägt in überraschend detaillierter Form ihre Vorschläge für eine „Europäische Bundesordnung“, die im wesentlichen auf nichts anderes hinausläuft, als auf eine Stabilisierung des heutigen Zustandes mit interner weiterer Verfestigung des französischen Einflusses. Neben dem Völkerbund soll eine auf die europäischen Staaten (mit Ausnahme von Rußland und der Türkei) beschränkte Organisation aufgebaut werden, deren höchster Ausschuss — ähnlich wie der Rat im Völkerbunde — die Weisung führt. Ein neues, permanentes Sekretariat in Genf soll der notwendige Exekutivorgan sein. Das als „regionale Vereinbarungen“ im Rahmen des Völkerbundes zu schaffende Bundesordnung soll bewacht die Politik vorangehen und erst auf Grund weiterer politischer Befriedigung soll eine engere wirtschaftliche europäische Zusammenarbeit in „liberalem Sinne“ erfolgen. Der für diese von Frankreich erbreiteten europäischen Ordnung (schonig) wichtige Satz des Memorandums ist bezeichnenderweise in Klammern gesetzt und lautet dem Sinne nach dahin, daß „bei Wahrung der nationalen Souveränität jeden Staates der Vorteil kollektiver Solidarität erreicht werden muß, bevor abgemessener Ausbau in Ausdehnung der in Vorkam beabsichtigten Politik der internationalen Garantien auf die ganze europäische Gemeinschaft schließlich eine Zusammenfassung aller Sonderabkommen in einem allgemeineren System zur Folge haben soll“. Reichsmag. dankt in der Einleitung für moderne französische Völkerrechtspolitik besonders typischen Lobes! Er befragt nämlich nichts anderes, als die Schlußfolgerungen nach weiteren Garantierungen von Grenzen, d. h. den bewährten Versuch auf die deutsche Revisionforderung im Osten! Nebenbei wäre ein solches über ganz Europa aufgedrehtes Pakt- und Garantien-System nicht anders als die Wiederbelebung des leinergit überlebten Weser Protokolls und die feierlich verkündete dauernde Inferiorität des deutschen Reiches!

Welches ist das Motiv Frankreichs für solche unangenehmen Vorschläge, deren Ablehnung auch durch andere Staaten als Deutschland doch eigentlich von vornherein zu erwarten war? Die Antwort auf diese Frage ist nicht ganz einfach. Zunächst Frankreich ist durch die angelegliche Annäherung an den zunehmenden Gegensatz zu Italien allmählich isoliert, oder bemerkt es nicht vielmehr den jüdischen Ödipus seiner Nachkriegsentwicklung dazu, um einen noch angelegten Versuch zum dauernden Behalten dieser Großmachtstellung auf dem ihm in geschlossenen Paktet von Genf zu erzielen? Ich halte









# NEUES VOM FILM

## Wie ein Trickfilm entsteht

**Wierundzwanzig Zeichnungen in einer Sekunde**

Gezeichnete Film, Trickfilm oder wie er heißen mag, ist nichts anderes als eine lebendig gewordene Karikatur oder Illustration. Der Traum alter Meister der Feder und des Bleistifts, ist also dennoch in unserem Jahrhundert Wirklichkeit geworden. Der Künstler, der einen Vorgang, eine Bewegung oder eine dramatische Situation darstellen will, faßt nur einen Augenblick aus einer ganzen Reihe von Vorgängen darstellend. Er muß die Vornehmste dieser komischen Situation und das tragische oder humoristische Übergangsgehalt geschickt andeuten. Dasselbe sehen wir, das der Karikaturist, um mehr Freiheit zu bekommen, mehr Bewegung darstellend zu können und nicht an eine einzelne Szene gebunden zu sein, eine ganze Reihe solcher Vorgänge zeichnet, z. B. der in den letzten Jahren, auch bei uns so beliebt gewordene Schwabe „Adamson“. Von jeder Händerrücke ist es ein Schritt, allerdings ein sehr großer Schritt zum Trick- bzw. gezeichneten Film.

Wie wird nun ein solcher Trickfilm hergestellt? Wie entsteht er, von wem wird er gemacht? Zuerst muß die Idee da sein. Einem wichtigen Kopf muß ein irgendwie komischer und für die Belustigung des Publikums geeigneter Vorgang einfallen, sei es durch die Beobachtung des täglichen Lebens, sei es durch seine unerschöpfliche Phantasie. Sobald nun eine solche Idee vorhanden ist, wird sie auf ihre Möglichkeiten zur Darstellung im Film geprüft und dann auf die einzelnen Szenen zerlegt.

Der Hauptkünstler der betreffenden Filmgesellschaft zerbricht sich dann den Kopf über den Hauptdarsteller des Films: er muß einen ganz bestimmten Typ, der gerade für diese Handlung paßt, zu Papier bringen. Mit anderen Worten: das, was der Regisseur und der Schauspieler im Theater, nach langen Studien des Dramas und nach schloffen Besprechungen und Diskussionen über die vom Autor erstellte Natur schaffen, das muß der Künstler in einem Trickfilm alles von ihm aus erfinden. Nachdem die einzelnen Szenen im Werke zusammengesetzt und alle dynamischen Vorgänge in diesen Szenen ausgearbeitet sind, fängt die eigentliche Arbeit an.

Zuerst müssen wir eine, in der Kinotechnik allgemäin übliche Vorbemerkung einhalten: Jede Sekunde Bewegung beansprucht 14 bis 24 Bilder oder Zeichnungen. Häufig ausgedrückt, jede Sekunde 10 bis 24 Cadres. Das heißt: eine Bewegung, die auf der Leinwand uns als solche erscheint, ist in Wirklichkeit aus 10 bis 24 untereinander verschobenen Bildern entstanden. Der Hauptkünstler zeichnet also auf Grund seiner Skizzen das erste Bild und das letzte, in schwierigen Fällen auch einige Zwischenszenen.

Et bei den besonders komplizierten und nicht alltäglichen Bewegungen studiert er hundertmal dieselben vor dem Spiegel, oder mit dem betreffenden Gegenstand. Es heißt manchmal sehr merkwürdig aus, wenn erwachsene Männer mit Waage und Waageband vor dem Spiegel Kinderstimmig oder Dandeln auf oder wieder schwärzer Tanzpaar nachahmen. Reizlos ist es, wie der Geiz einer bekannten Firma in seinem Arbeitsraum vor einem Stuhl sitzend immer an einer Schnur zog, die, an dem Stuhl gebunden, bestimmte Schwingungen ausübte...

Nachdem die Grundzeichnungen fertig sind, gibt die der Hauptkünstler weiter an seinen Hilfszeichner, der die erste Zeichnung auf die letzte legt und der Reihe nach die Zwischenzeichnungen ausführt. Zuerst wird die erste Zeichnung auf die letzte gelegt und die achte Zeichnung angefügt, dann die erste auf die achte gelegt und die vierte angefügt usw. Dann werden die einzelnen Zeichnungen fotografiert oder mit einem Unterzoo verfahren und sind fertig zum fotografieren. Es kommen jetzt aber langweilige Aufnahmeversuche auf dem Photografiertisch. In Gegenwart des Hauptkünstlers wird genau angedeutet, ob die einzelnen Zeichnungen schneller oder langsamer vorgeführt werden müssen. Der Aufnahmeapparat steht oben, aber dem Künstler, auf dem die Zeichnungen aufgelegt werden. Von unten werden dieselben mit starken elektrischen Lampen durchleuchtet und fotografiert.

Nun aber kommt das, was wir noch nicht gesehen haben, was erst in den letzten Monaten bei uns in Deutschland zum ersten Male vor dem Publikum vorgeführt wurde: der Trickfilm!

Was ein Trickfilm ist, ist wohl allen Kinobesuchern bekannt. Wissenschaftler erklären nur, wie in Trickfilm mit Ton aufgenommen wird. Es gibt zwei Möglichkeiten: erstens, wenn der bereits fertig gedrehte Film synchronisiert wird, und zweitens, wenn der Trickfilm von vornherein als Trickfilm aufgenommen wird. Im ersten Falle wird der fertige Trickfilm mit Ton synchronisiert und der Trickfilm, der auch gleichzeitig komisch ist, spielt mit dem Orchester die vorher für den Film komponierte Musik vor. Die einzelnen Töne und ihre Schnelligkeit sind dann auch maßgebend für den Ton und Charakter der Musik. Anders ist es, wenn die

Musik zusammen mit dem Thema des Filmes dem Hauptkünstler in Auftrag gegeben wird. Dann wird der Ton zuerst aufgenommen und die Zeichnungen müssen sich in Zeit und Bewegung nach ihm richten. Zum Beispiel die Bewegung des Mundes beim Sprechen, Stellung der Hände beim Singen usw.

Vor dem Photographen stehen ebenfalls schwierige Aufgaben. Er muß genau die Schnelligkeit seiner Aufnahmen berechnen, wieviel einzelne Aufnahmen bei jedem Wort gemacht werden müssen usw.

Nachdem der Trickfilm fertiggestellt ist, können die Probeaufnahmen an, um festzustellen, was verbessert, was ganz ausgelassen und was neu gemacht werden muß. Alle, die an dem Film mitgearbeitet haben, sitzen sich in den Vorführungsraum, um zu sehen, was geworden ist. Wenn wie bei Hotelbesuchern, wenn sie ihre Auf-

## Hollywood und der Tonfilm

Die Überwindung der Sprachschwierigkeiten — Der Kampf um den Auslandsmarkt — Das Neueste: Der Weltwinkelfilm

Was viele Kritiker lange bezweifelt, ist Tatsache geworden: Der Tonfilm hat sich durchgesetzt und behauptet heutzutage das Feld. Zeitamerische ist damit zugleich für die Tonfilmhersteller eine erhebliche Schwierigkeit entstanden. Als die ersten Sprechfilme vorgeführt wurden, kränzte die Menge schon aus reiner Neugierde in die Lichtspieltheater, mochte die Wiedergabe der menschlichen Stimme auch noch so mangelhaft sein. Damals konnte man amerikanische Sprechfilme sogar im nicht englisch sprechenden Ausland ablegen, wo das Publikum oft nicht ein Wort verstand. Die Zeiten sind vorbei, und die Filmhersteller aller Länder, die auf einen Erfolg außerhalb ihrer eigenen Landesgrenzen rechnen wollen, sehen vor der Notwendigkeit, mehrsprachige Tonfilme herzustellen. Die Ausblicksmittel, einen englischen Sprechfilm

hat seinen neuesten Tonfilm außer in englisch auch in deutsch aufnehmen lassen, und der ungarische Star Vilma Bánky, die wegen ihres unverwundbaren Klaviers fast in Tonfilmen nur jugendliche Augenwandler spielen kann, hat das Gleiche getan. Grete Garbo's Filme werden in deutsch und französisch aufgenommen, ebenso wie selbstverständlich in englisch.

In den Vereinigten Staaten gibt es heute kaum noch ein Lichtspieltheater, das nicht die nötige Apparatur zur Wiedergabe von Tonfilmen besitzt. Deren anfangs abstoßend hohe Herstellungskosten sind übrigens wesentlich gesunken seit der Entdeckung, daß übertriebene Sicherung gegen akustische Störungen nicht nur unnützlich, sondern sogar schädlich ist. Die Stimmen klingen in einer natürlichen Umgebung weit besser, als in der geschlossenen Abgeschlossenheit des Aufnahmeapparats. Am beliebtesten ist heute das im Freien aufgenommene allmodische Bildschermelodrama. Seine Wirkkraft wird nur zuweilen durch das Rotorengeräusch über der Szene schwebender Flugzeuge beeinträchtigt, das in einem 2. u. vor fünfzig Jahren spielenden Film nicht hineingepaßt.

Daß der Tonfilm je wieder verschwinden könnte, glaubt in Hollywood kein Mensch. Nachdem kaum die größten Schwierigkeiten mit ihm überwunden sind, haben die Leiter der Filmgesellschaften bereits mit zwei neuen Problemen zu kämpfen, zwei neuen Filmarten, die immer mehr in Aufnahme kommen: dem Farbe-film und dem sogenannten „Weltwinkel“- oder „grandeur“-Film. Ersterer ist schon so weit fortgeschritten, daß die Prophezeiung, innerhalb von sechs Monaten werde die Mehrzahl der amerikanischen Lichtspieltheater nur noch Farbfilme bringen, keineswegs übertrieben erscheint.

Dem Weltwinkelfilm, der in der Vorführung eine vierfach so große Fläche wie die heute übliche bedeckt, darf man gleichfalls eine glänzende Zukunft vorhersehen. Die Apparatur für beide, und zwar für die Aufnahmen wie für die Wiedergabe, ist allerdings außerordentlich teuer, aber das ist nicht das Entscheidende im Wettbewerb in seine Rolle. Beim Tonfilm war es allerdings nicht anders. Für Deutschland hingegen dürfte dieser Umstand doch schwer ins Gewicht fallen, und wir werden wohl noch lange warten müssen, ehe wir den Farbtonfilm, vom Weltwinkelfilm gar nicht zu reden, in der Mehrzahl unserer Lichtspielhäuser zu Gesicht bekommen. T. L.

## Der Dreyfus-Prozess im Film



Szene vor dem Militärgericht 1894. Oberst Henri (Ferdinand Harß) klagt Hauptmann Dreyfus (Fritz Kortner) an. Vor Dreyfus sein Verteidiger Demange (Paul Henckels)

nahmen von dem vergangenen Sonntag abholen. Dabei steht jeder Mitarbeiter nur da, was er selbst an dem Film gemacht hat, jedoch über die bei der Aufnahme versagene Stenografie, das zerstückte Papier oder der Reklamage gar nicht berichtet werden und später in dem belächelten fertigen Film diese Szene noch einmal angezeichnet und neu gemacht werden muß. Derselbe ist also enttäuscht über das mangelhafte Ergebnis ihrer sonst schon sehr mühsamen Arbeit, besonders wenn alles noch einmal von neuem gemacht werden muß.

Über die Varsa-film und Schwierigkeit der Aufnahme bei einzelnen Trüben macht man sich im Publikum keinen Begriff. Das Fräulein eines Arbeitstages ist durchschnittlich 2 Meter Reklamage, mit anderen Worten, das, was das Publikum 20 Sekunden auf der Leinwand sieht. Diese Arbeitsleistung ist noch als gut zu betrachten, aber mühen sich 2 bis 4 Menschen tagelang um ein paar Meter Reklamage, um einen besonders effektvollen Trick zu schaffen. Es erscheint überhaupt dem Ansehenswerten etwas seltsam, daß hundert erstklassige und erwachsene Menschen mit solchen Spielereien ihre ganz Intelligenz ausfüllen, ihre Lebensaufgabe in der Herstellung von Streifen mit Bildern, wie aus einem Bilderbuch für kleine Kinder, die noch nicht lesen können, finden. Denn Kunst und Kunstverdienst ist nicht wenig zu leisten. Es ist nur für die Vorkasse der Menschen bestimmt und will sehr andere Aufgaben erfüllen. Mit Ausnahme von Reklamage, wo der geschäftliche Zweck vorberichtet. Allerdings bestmöglicher Arbeit sehr viel Erfahrungsgehalt, Qualifikation im Zeichnen, Schneiden und Fotografieren.

Die deutsche Fassung von „Clampis“. Mit den Aufnahmen zu der deutschen Fassung des Metro-Goldwyn-Mayer-Sprechfilms „Clampis“ nach Pola Negri gleichzeitigen Bühnenspiels ist vor kurzem begonnen worden. Für die Hauptrollen sind bekanntlich Vera Vennig, Egon von Jordan, Karl Füllinger, Hans Jantzenmann und Julie Zerda nach Hollywood engagiert worden.

nachträglich noch mit einem spanischen oder deutschen Text synchronisiert zu versehen, ist heute nicht mehr anwendbar.

Heute stellt man Filme her, in denen die Darsteller ihre Rolle bis zu viermal spielen, nacheinander auf englisch, deutsch, französisch und spanisch. Es handelt sich dabei um leichte Lustspiele mit einem Minimum an ernsthaften Dialogen. Die Schauspieler versehen dabei meist nur ihre englische Mutter-sprache. Die fremdsprachigen Texte werden ihnen von geschulten Sprachlehrern wie Papagaien aufgetragen. Die fremdsprachigen Texte werden ihnen für Anfang eingeprägt und sind im nächsten Augenblick wieder vergessen.

Sehr bedauerlich kann dies Verfahren natürlich nicht, und bei ernsthaften Filmen läßt es sich auch nicht anwenden. Für solche muß man eben eine Besetzung aus Schauspielern der verschiedenen Sprachen zusammenstellen. Die Aufnahme erfolgt dann in der Weise, daß zunächst die amerikanischen Darsteller aufzutreten; sind sie fertig, so rückt die nächste Gruppe an ihre Stelle, bis der Film in allen gewünschten Sprachen aufgenommen ist. Dies Verfahren ermöglicht sich wegen der verhältnismäßig niedrigen Kosten, da die Szenen, Beleuchtungsanlagen usw. häufige sogar die Kostüme der ersten Aufnahme auch für alle folgenden verwendet werden können.

Eine amerikanische Filmgesellschaft, die vor kurzem Aufnahmen in Paris machte, ging in dieser Beziehung sehr großzügig vor, indem sie für jede Sprache, in der sie den Film abspielen gedachte, eine Schauspielertruppe aus dem betreffenden Lande nach Paris kommen ließ, um dort einige Wochen mit ihr zu arbeiten. Auf ähnliche Weise geht man jetzt auch in Hollywood vor, das ja von Filmgesellschaften aus allen Ländern umstellt.

Eine der führenden Filmgesellschaften kündigte kürzlich ihre Absicht an, im nächsten Jahr mehr als 20 Millionen Mark für fremdsprachige Tonfilme auszugeben. Der erste davon ist bereits fertig gestellt und außer in englischer in französischer, deutscher, spanischer und italienischer Sprache erschienen. Die tragende Rolle spielt in allen Bildern Kalland, ein gebürtiger Berliner. Auch Huber Reaton

## Die Münchner Film-Festwochen

Enden in der Zeit vom 18. mit 21. Juli in den neu-eröffneten Anzobis-Lichtspieltheater neben Kaffee-Lichtspieltheater. Die Bayerische Landes-Filmakademie, die 1928 durch ihren Leiter, Dr. Johannes G. v. d. H., die jährlichen Münchner Film-Festwochen begründete, will in diesem Jahr wiederum deutsche Filmgesellschaften (sowohl vom Film als auch Ton-film, Sprechfilm und Kulturfilm) zeigen, um so die Arbeit deutscher Filmkunst dem internationalen Ausland vor allem vor Augen zu führen, das im Oberammergau-Jahr so zahlreich durch München kommt. Für die Verleihung der deutschen Filme wurde unter der Leitung von Axel-Schmidt-Germann Ludwig ein Dutzend verpflichtet.

Im Rahmen des 14tägigen Gesamtprogrammes werden die einzelnen Filme je für einen, höchstens für zwei Tage angesetzt, so daß im ganzen etwa zehn bis zwölf verschiedene Programme zur Ver-führung kommen.

\* Ein sonderbares Filmverbot! Der deutsche Film „Kosé Berg“ nach dem Buch von Gerhart Hauptmann mit Dennis Portin in der Titelrolle ist jetzt in Kempten verboten worden. Der Film wurde vor neun Jahren von Alfred Halm gedreht!

\* Harry Lieble kehrt zur Bühne zurück. Harry Lieble wurde für eine mehrmonatliche Tournee verpflichtet, die ihn durch Deutschland und zwölf europäische Länder führen wird. Lieble kehrt damit nach mehrjähriger Pause wieder zur Bühne zurück. Er wird in einer Neubearbeitung von Oscar Wildes Schauspiel „Ein Idealist Gatte“ den Lord Goring spielen.

\* Hingilt neue Tonfilme! Die Metro Goldwyn-Mayer U.S.A. kündigt für die neue Saison 20 neue Tonfilme an. In die Hauptrollen werden sich Grete Garbo, Marion Davies, John Gilbert, Von Channing, Norma Shearer, Roman Rosario und eine Reihe weiterer erster Hollywood Stars teilen.

\* Ein Sprechphänomen ist Barbara Leonard, sie spricht englisch, deutsch, französisch, italienisch und spanisch völlig akzentfrei. In sämtlichen Versionen des von Carl Koch inszenierten Sprech-films „Konstantin Le Fort“, der in diesen fünf Sprachen gedreht und sieben Mal abgedreht worden ist, spielt sie die weibliche Hauptrolle. In der deutschen Fassung des Films haben: Arnold Korff, Lena Dalena und John Reinhardt tragende Rollen.

**UFA PALAST UNIVERSUM N7**  
DAS GROSSTE UND MODERNSTE LICHTSPIEL-THEATER MANNHEIMS

# Lebhafteres Renten- und Pfandbriefgeschäft

### Rach aufhellerer Eröffnung und schwankendem Verlauf freundlicher / Schluss lebhafter / Annotieren gut behauptet

#### Mannheim leichter

Die Börse hat heute wiederum ein wenig zugehört, da die Mittelstände in der Anleihe- und Pfandbriefmarkt sich durchwegs ruhig verhalten. Auf dem Rentenmarkt ist die Nachfrage nach neuen Emissionen im Vergleich zum Vorigen etwas lebhafter, wobei besonders die Pfandbriefe im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

#### Frankfurt nachgebend

Von der immer noch ungelassenen Lage des Renten- und Pfandbriefmarktes ist auch Frankfurt nicht unberührt. Die Nachfrage nach neuen Emissionen ist im Vergleich zum Vorigen etwas lebhafter, wobei besonders die Pfandbriefe im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

#### Berlin schwankend

Die Unklarheit hinsichtlich der Reichsfinanzpolitik hat in Berlin zu einer gewissen Zurückhaltung bei den Annotierungen geführt. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Produktenmärkte weiterhin befestigt

### Festere Auslandsmeldungen / Belebtes Weizenmehlgeschäft / Guter Knapp angeboten und gut gefragt

Die Grundstimmung auf den Produktenmärkten ist weiterhin fest. Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Nachfrage nach Weizenmehl ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

### Berliner Metallbörse vom 15. Juli 1930

Metall	Preis	Veränderung	Metall	Preis	Veränderung
Gold	150,00	—	Silber	100,00	—
Platin	120,00	—	Kupfer	80,00	—
Neusilber	60,00	—	Zinn	40,00	—
Wismut	30,00	—	Antimon	20,00	—
Quecksilber	15,00	—	Stann	10,00	—

### Londoner Metallbörse vom 15. Juli 1930

Metall	Preis	Veränderung	Metall	Preis	Veränderung
Gold	150,00	—	Silber	100,00	—
Platin	120,00	—	Kupfer	80,00	—
Neusilber	60,00	—	Zinn	40,00	—
Wismut	30,00	—	Antimon	20,00	—
Quecksilber	15,00	—	Stann	10,00	—

# Wie wird das Wetter?

## Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

### Beobachtungen der Beobachtungsstation 736 1/2 Uhr vormittags

Ort	Temp.	Wind	Wetter
Karlsruhe	15,0	SW	bedeckt
Mannheim	14,5	SW	bedeckt
Heidelberg	14,0	SW	bedeckt
Stuttgart	13,5	SW	bedeckt
Frankfurt	13,0	SW	bedeckt
Berlin	12,5	SW	bedeckt

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

Die Wetterlage ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.



## Bin mit Neo-Kruschen-Salz außerordentlich zufrieden, möchte es unter keinen Umständen mehr missen!

Die Nachfrage nach Neo-Kruschen-Salz ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## NEO KRUSCHEN SALZ

Die Nachfrage nach Neo-Kruschen-Salz ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Antliche Bekanntmachungen

Die Nachfrage nach Antlichen Bekanntmachungen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Chiffonkleider, Mäntel u. Trotteurs

Die Nachfrage nach Chiffonkleidern, Mänteln und Trotteurs ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Fochtenberger

Die Nachfrage nach Fochtenberger ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Kölnisch Wasser beruhigt Ihre Nerven.

Die Nachfrage nach Kölnisch Wasser ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Die Nachfrage nach Veröffentlichungen der Stadt Mannheim ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinun ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

## Verkäufe

Die Nachfrage nach Verkäufen ist lebhaft, wobei besonders die ausländischen Lieferungen im Vordergrund stehen. Der Verlauf ist im allgemeinen ruhig, mit leichten Schwankungen. Die Annotierungen sind gut behauptet.

**In der 3. Etage**  
**Indianerlager**  
 ein Stück mit beweglichen Figuren

**Mittwoch ist Kinderstag!**

**KANDER**

In allen Abteilungen Sonderangebote für Kinder

IM ERFRISCHUNGSRAUM  
 1 Stück Feinlebkuchen  
 1 Tasse Kakobitter mit Kaffee  
 1 Portion gemischter Eis

25  
15

**Offene Stellen**  
 Die Tätigkeit in unserem Hochbetrieb bietet sich

**einigen Damen**

verschiedene Stellenangebote. — Da schnell zu tun vorzuziehen, vielfach, teilweise, zeitweise, befristet, überlassen wir nicht. — Wir sind bereit, über die Aufnahme Ihrer Tätigkeit in unsern Betrieb mit Ihnen persönlich zu sprechen. — Eine Arbeitsprüfung erfolgt in der Regel. — Bewerberinnen im Alter von 20-30 Jahren werden bei uns bevorzugt. — Arbeitszeit von 10-12 u. 2-5 Uhr im Werkbetrieb bei **Maria Theresia 10, u. 10, 6, 7, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.**

**Gelegenheit: Schlafzimmer**  
 Wohnraum sofort für nur 300,- M. — sofort zu beziehen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Gelegenheitskauf!**  
**Damenfahrrad**  
 preiswert zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Sicherheits-Kasse**  
 mit **Wohlmuth-Geldapparat** zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Kauf-Gesuche**  
**Schreibmaschine**  
 zu kaufen gesucht. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Gasbadeofen**  
 zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Telefon-Nummer**  
 zu kaufen gesucht. **67,11 part.**

**Miet-Gesuche**  
 für **3 Zimmer - Wohnung** mit **2 Bädern**. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Lager-Räume**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2 Zimmer u. Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**3-4 Zimmer-Wohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer und Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Verkäufe**  
**Gelegenheit: Schlafzimmer**  
 Wohnraum sofort für nur 300,- M. — sofort zu beziehen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Gelegenheitskauf!**  
**Damenfahrrad**  
 preiswert zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Sicherheits-Kasse**  
 mit **Wohlmuth-Geldapparat** zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Kauf-Gesuche**  
**Schreibmaschine**  
 zu kaufen gesucht. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Gasbadeofen**  
 zu verkaufen. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Telefon-Nummer**  
 zu kaufen gesucht. **67,11 part.**

**Miet-Gesuche**  
 für **3 Zimmer - Wohnung** mit **2 Bädern**. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Lager-Räume**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2 Zimmer u. Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**3-4 Zimmer-Wohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer und Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Vermietungen**  
**Helles Büro**  
 für **1-2 Personen**. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**4 Zimmer und Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**3 Zim.-Wohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2 schöne leere Zimm.**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Schönes leer. Zimm.**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Sauber möbl. Zimmer**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**K 3, 27, 3 Tr. links**  
 möbl. Zimm. zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Wm Hauptbahnhof**  
 möbl. Zimm. zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer und Küche**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1-2 Zimmer**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**2-3 Zimmerwohnung**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**1 oder 2 Fam.-Haus**  
 zu mieten. — Näheres bei **W. Th. 11, 12.**

**Frankfurter Hypothekenbank**  
 Gegründet 1862

Aktienkapital 10 000 000 Reichsmark  
 Gesetzlicher und außerordentlicher Reserverfonds 6 000 000 Reichsmark  
 Gesamter Darlehensbestand rund 228 000 000 Goldmark  
 Gesamtumfang der Goldpfandbriefe und Goldkommunalobligationen rund 220 000 000 Goldmark

Wir geben hiermit bekannt, daß wir unsere

**7% Goldpfandbriefe Reihe 16**  
 nicht rückzahlbar vor 1. Januar 1936  
 nur noch freibleibend  
 zum Kurse von 98%

abgeben.

Zu beziehen durch uns oder durch Vermittlung sämtlicher Banken und Bankgeschäfte

**Frankfurter Hypothekenbank.**  
 Frankfurt a. M., 14. Juli 1930.  
 Gellisenstraße 5  
 Telefon: Sammelnummer Senckenberg 341-51

**Photographieren ist kinderleicht!**  
 Aber nur wenige glauben es.

**Wir wollen den Beweis antreten,**  
 indem wir 6 Buben oder Mädels im Alter von 10-12 Jahren einen Photoapparat leihen, der mit einem „denkenden Film“ von Haut geladen ist. Diese Kinder sollen nun ohne Vorkenntnisse knipsen, was sie wollen. Die Resultate, die wir in ca. 6 Tagen in unseren Auslagen ausstellen, werden unsere Behauptung bestätigen.

**Photo-Jori**  
 das zeitgemäße Photohaus, D 2, 4-5

Als Buben u. Mädels, wer Lust hat, einmal umsonst zu photographieren, melde sich bei uns.

**Unterricht**  
**Harmonikaspieler**  
 (Jugend) im Unterrichtsamt, S. 1, 2, 3.

**Vermischtes**  
 Jan. Hülken, \*1890 in und außer dem Haus in der Siedlerstraße, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

**Weltausstellung**  
 KOLONIEN, SCHIFFART UND FLÄMISCHE KUNST

**ANTWERPEN**  
 APRIL - OKTOBER

Alle Auskünfte und Prospekte erhalten Sie durch die Reisebüro der HAMBURG-AMERIKA LINIE

**Frohe Reise**

ohne Anspannung und Müdigkeit sichern Ihnen wenige Tabletten Kola Dallmann. Sie verlieren in Minuten körperliche und geistige Frische und lassen die Strapazen des Reisens gar nicht erst bewußt werden. — Eine Schachtel Kola Dallmann als Reisegabe vor der Abfahrt bedeutet eine besondere Aufmerksamkeit.

**KOLA DALLMANN**

Schachtel M. 1.- in Apotheken und Drogerien

**DIE ADRESSBUCHBIBLIOTHEK**  
 DIE ADRESSBUCHBIBLIOTHEK FÜR DEN HANDELSMANN

In unserer Geschäftskasse R 1, 4-6 liegen zur Einsicht offen die nachverzeichneten

**Adressbücher**

**Neue Mannheimer Zeitung**